

**EDLER GLANZ**

Die von Kodak auf der drupa 2012 angekündigte Gold-Digitaldrucklösung ist jetzt verfügbar und könnte vielleicht einen ›Goldrausch‹ auslösen. Inzwischen wurde bereits eine große Anzahl von Aufträgen und Sonderprojekten mit der Gold Dry Ink produziert, die sich als aufmerksamkeitsförderndes Merkmal erwiesen hat. Gold kann damit zum Bestandteil markenspezifischer Farben gemacht oder gezielt zur Hervorhebung eingesetzt werden. Dabei können Kleinauflagen in kurzer Zeit hergestellt werden, da nicht mit Goldfolie veredelt werden muss. Die für den Einsatz im Foto- und Akzidenzbereich konzipierte Gold-Lösung ist eine Option für das fünfte



Druckwerk der Nexpress. Mit der Golddrucklösung auf einer Bogen-Digitaldruckmaschine ist die Nexpress alleine am Markt und beherrscht den Golddruck bei Drucklängen bis 914 mm auf mehr als 800 verschiedenen Bedruckstoffen. Zu typischen Anwendungen gehören Urkunden, Mailings, Werbematerialien, Fotobücher, Einladungen und Grußkarten.

› [www.kodak.com/go/gold](http://www.kodak.com/go/gold)



**KUNST IM GROSSEN STIL**

Am 25. April 2013 eröffnete eine Sonderausstellung über das ›Goldene Jahrhundert‹ niederländischer Kunst und Kultur in der ›Grote Kerk‹ in Den Haag. Highlight ist eine originalgetreue Nachbildung des Oranien-Saals als tex-

tiler Digitaldruck, der noch bis zum 28. August 2013 besichtigt werden kann. Vom Unternehmen Van Iwaarden Artwork auf innovative Weise in Szene gesetzt, wurde die komplette Saal-Replik auf HEYTex soft blueback produziert. Dazu mussten die Digitaldruck-Spezialisten aus Barneveld den kompletten Saal in wochenlanger Arbeit anhand alter Fotos und weniger neuer Aufnahmen detailgetreu, farbgenau und perspektivisch stimmend zusammensetzen. Erst dann wurde der Druckprozess für die 1:1-Replik eingeleitet. Anschlie-

ßend wurden die Drucke auf Rahmen aufgezogen und die goldenen Applikationen des Originals und andere Details auf dem Digitaldruck manuell nachgemalt. Diese Kombination aus Digitaldrucktechnik und klassischer Malerei gibt dem Werk eine einzigartige Qualität. › [www.heytex.com](http://www.heytex.com)



**FOELLMER-SHOP**

Die Josef Foellmer GmbH wird ab dem 4. Quartal mit einer neuen Homepage und einem eigenen Onlineshop im Internet zu finden sein. Gestartet wird mit dem Papierbohrer-Programm, bis Jahresende soll der Shop kontinuierlich ausgebaut und auf alle Produktgruppen ausgedehnt werden. Alles zu den Themen Bohren, Nuten, Perforieren, Eckenrunden, Stanzen, Heften, Streifen-einschuss, Papierzählen, Gebrauchtmaschinen etc. soll dann rund um die Uhr abrufbar und zu bestellen sein. › [www.foellmer.com](http://www.foellmer.com)

**GIGANTEN DER MEERE**

Direkt am Meer präsentierten die Veranstalter der Horizonte Zingst 2013 Unterwasseraufnahmen von Walen. Fotografiert haben die riesigen Meeressäuger namhafte Fotografen. Unter dem Titel ›Giganten der



Meere‹ machte die Ausstellung von National Geographic auf den internationalen Artenschutz aufmerksam. Die Fine Art Prints im Riesenset waren am Strand des Ostseeheilbads Zingst nahe der Seebücke zu sehen. Als Digitaldruckmedium fand Material von Neschen Verwendung. Die selbstklebende, weiß glänzende PVC-Folie wurde mit UV- und wasserresistenten Tinten auf einem SureColor Inkjet-System von Epson bedruckt. › [www.neschen.com](http://www.neschen.com)

**ESSBESTECK BEDRUCKT**

Bisher war Besteck (zumindest Einwegbesteck) eher schlicht, funktionell und vor allem einfarbig. Der Werbe- und Designartikel-Hersteller Usables bietet nun Besteck an, das bedruckt werden kann und das Esserlebnis verändern soll. Ein Hai, der ins Fischfilet eintaucht oder ein teuflischer Dreizack, der



die scharfe Currywurst aufspießt, sind nur einige Motive, die möglich sind. Usables bedruckt Besteck aus einem flachen, 800 Mikron dicken lebensmittelechten Material. Seit Mitte April sind die Sets im Design- und Geschenkartikelhandel oder im Internet erhältlich.

Geschäftsführer Oliver Planenberg erwartet eine hohe Beliebtheit bei Lebensmittel- und Getränkeherstellern. Es können aber auch individuelle Motive gedruckt werden. Neben Messer und Gabel, die ›Sharky und Sparky‹ heißen, ist ein Glöffel (Gabel und Löffel in einem) erhältlich. Das Besteck wird im Scheckkartenformat geliefert, erst kurz vor dem Gebrauch zusammengesteckt und erhält so seine Stabilität. Es ist spülmaschinenfest, kann mehrfach genutzt werden und ist in 15 verschiedenen Grundfarben erhältlich.

› [www.usables.de](http://www.usables.de)

**NÄCHSTER ANLAUF**

Das schwedische Unternehmen Meganews will in den kommenden Monaten den Druck von Zeitungen und Magazinen an Verkaufsauto-



maten testen. Die mit Ricoh-Drucktechnik und Internet-Zugang ausgestatteten Kiosks sollen innerhalb von zwei Minuten aus einer Auswahl von 200 Zeitungen und Magazinen das gewünschte Exemplar Schwarz-Weiß oder in Farbe produzieren können. Das Print-on-Demand-Verfahren soll



dabei Kosten reduzieren und umweltfreundlich sein, da nur die tatsächlich verkauften Exemplare gedruckt werden.

Anmerkung der Redaktion: Wir sind gespannt, wie sich das Projekt entwickelt und ob es auch akzeptiert wird. Denn neu ist die Idee nicht, auch wenn sie überzeugend sein mag. Bisherige Versuche, Druckautomaten an Knotenpunkten, Flughäfen, in Hotelhallen oder auf Kreuzfahrtschiffen aufzustellen und Zeitungen zu drucken, hatten längst nicht den Erfolg, wie man annehmen möchte und sind allesamt aufgrund mangelnder Akzeptanz gescheitert.  
> [www.ricoh.de](http://www.ricoh.de)

**BEERTONE-FÄCHER**

Wenn Schweizer Ideen haben, ziehen sie die auch konsequent durch. So wie jetzt mit dem Beertone-Fächer. Damit lässt sich das Lieblingsbier nun regelrecht studieren. Wer sich nicht allein am Geschmack des kühlen Durstlöschers erfreuen möchte, kann dessen Alkoholgehalt, die empfohlene Trinktemperatur oder seinen Farbwert im Bier-Guide finden. Der Beertone-Fächer zeigt nach dem Vorbild eines Farbfächers Bierfarben in allen Varianten. Von Pastell-

gelb bis Dunkelbraun sind im Bier-Guide 202 Schweizer Biere aus 48 Brauereien nach ihrer Farbe eingeordnet und beschrieben.

Und wer seine Tapeten schon immer in der Farbe seines liebsten Biers streichen wollte, kann sich die genauen Farbwerte aus dem Beertone-Fächer holen. Beispiel gefällig? Quöllfrisch naturtrüb: C 2, M 1, Y 97, K 1. Das Ganze auch in RGB und fürs Internet als HTML-Code. Dazu haben die Designer Alexander Michelbach und Daniel Eugster die Sorten zunächst einer »Beer Color Analysis« unterzogen. Um die Messungen durchzuführen, bauten sie ein kleines Heimlabor, indem jedes Bier mithilfe eines Spektrophotometers auf seine Farbe analysiert wurde.

> [www.beertone.me](http://www.beertone.me)

**WELTMEISTERINNEN**

Die 42. WorldSkills 2013, die Anfang Juli in Leipzig stattfanden, gipfelten am 7. Juli in einer eindrucksvollen Schlussfeier in den Hallen der Messe Leipzig. Über 1.000 Teilnehmer aus 53 Ländern und aus 46 verschiedenen Berufszweigen ermittelten in vier Tagen ihre Weltmeister. Vor beeindruckenden 205.000 Besuchern hatten die Teilnehmer um Medaillen und Plätze ihrer Disziplinen gekämpft. Gold und Silber in der Disziplin Print Media Technology gingen wie vor zwei Jahren bei den WorldSkills in London an zwei junge Frauen. Das Rennen machte die Schweizerin Andrea Schmidheiny, die vor Elena Singer aus Deutschland gewann. Weitere Details lesen Sie in



der Ausgabe 68 der »Druckmarkt impressions«, die Sie auf unserer Internetseite finden.

> [www.druckmarkt.com](http://www.druckmarkt.com)

**ZWISCHEN DEN DRUCKMARKT-AUSGABEN**

# DRUCKMARKT impressions

Das PDF-Magazin für Kommunikation, Print & Publishing



Die Fülle an Nachrichten, die wir in unseren gedruckten Ausgaben nicht unterbringen können oder die Informationen, die nicht auf das nächste Heft warten sollen, finden Sie in unserem PDF-Magazin »DRUCKMARKT impressions«, das etwa alle zwei Wochen (mindestens aber 20-mal jährlich) auf der Internet-Seite des »Druckmarkt« publiziert wird.

»Druckmarkt impressions« ist kein gewöhnlicher Newsletter, sondern ein vollwertiges Magazin im PDF-Format, das zeitversetzt oder parallel und als Ergänzung zu den in der Schweiz und in Deutschland publizierten Ausgaben des »Druckmarkt« und »Druckmarkt Schweiz« erscheint.

Damit stellt »Druckmarkt impressions« ein neues Format eines Fachmagazins dar: mit Nachrichten, Basisartikeln, Anwenderreportagen, Termintabellen für die nächsten Monate, aktuellen Terminen, ergänzenden Informationen und ganzen Schwerpunktausgaben.

Dabei machen Links zu weiterführenden Informationen oder auf zurückliegende Meldungen »Druckmarkt impressions« zu einem lebendigen Medium, das die gedruckten Ausgaben des »Druckmarkt« aktuell und zeitgemäß ergänzt.

[www.druckmarkt.com](http://www.druckmarkt.com)

**DRUCKMARKT**  
macht Entscheider entscheidungssicher.